

Herren Hessenliga Gr. Nord-Mitte

TSV Marbach : TSV 1897 Breitenbach
Samstag, 18.03.2023, 18:00 Uhr

Dudda in Einzel und Doppel ungeschlagen

Als das abschließende Doppel gespielt war, lagen sich die Spieler des TSV Marbach am Samstagabend in den Armen: Gruber / Dudda hatten gerade ihr Doppel gewonnen und nach über 4 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 9:7-Endstand (35:32 Sätze) in der Herren Hessenliga Gr. Nord-Mitte Partie gegen den TSV 1897 Breitenbach gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie beide Teams nicht in Bestbesetzung und mit Ersatzspielern antreten mussten. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Jan Dudda, der in seinen Spielen souverän agierte und ohne Niederlage blieb.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Einen knappen Sieg feierten Gruber / Dudda beim 9:11, 12:10, 9:11, 12:10, 11:5 gegen Krause / Dietrich, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerten. Das war eine ganz schön enge Kiste! Siemon / Dornieden verloren ihr Match hingegen gegen Bublitz / Küllmer unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 6:11, 9:11, 9:11. Trotz Blitzstart verloren Schmidt / Reichelt ihr Spiel gegen Mies / Kalem letztlich mit 12:10, 9:11, 8:11, 9:11. Nach den anfänglichen Spielen standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Es dauerte eine Weile, bis Stefan Gruber seine 2:3-Niederlage gegen Tom Küllmer hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, wie zu erwarten dann doch an die Gäste. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Ein hartes Stück Arbeit hatte nachfolgend Jan Dudda gegen Arne Bublitz zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg unter Dach und Fach war. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Adrian-Elias Siemon überzeugte im Einzel gegen Marvin Mies, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Michael Krause konnte Sebastian Schmidt anschließend den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Beim anschließenden 3:0-Erfolg gegen Ufuk Kalem zeigte Nico Reichelt seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Das war ein souveräner Sieg. Es dauerte eine Weile, bis Dominik Dornieden seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Dennis Dietrich quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, wie zu erwarten dann doch an die Gäste. Beachtenswert war hierbei insbesondere der Verlauf des dritten Satzes, als Dornieden mit einem 11:0 über Dietrich hinwegfegte. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Marbach und des TSV 1897 Breitenbach. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Stefan Gruber bei der letztlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Arne Bublitz. Einen umkämpften Sieg feierte am Nachbartisch hingegen Jan Dudda beim 11:9, 10:12, 11:4, 7:11, 11:7 gegen Tom Küllmer, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 11:13 für Dudda und 20:15 für Küllmer seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Adrian-Elias Siemon hatte im Einzel gegen Michael Krause am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 6:6. Einen Sieg holte Sebastian Schmidt bei seinem 3:1 gegen Marvin Mies. 5:11 (Schmidt) bzw. 3:12 (Mies) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Nico Reichelt konnte im Spiel gegen Dennis Dietrich einen Siegpunkt für

die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Reichelt nun bei 3:1, während Dietrich bislang 11 Siege und 14 Niederlagen zu verzeichnen hat. Zwei Sätze lang fand daraufhin Dominik Dornieden gegen Ufuk Kalem das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das Spiel doch noch mit 10:12, 11:13, 11:6, 11:8, 11:6 gewann. Was ein Spielverlauf! Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Gruber / Dudda gelang es Bublitz / Küllmer zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Wie umfightet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Damit war der 9. Punkt für den TSV Marbach im Kasten.

Nach diesem Erfolg heißt es für den TSV Marbach nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TSV Besse am 19.03.2023 möglichst erneut siegreich zu gestalten. Das Team des TSV 1897 Breitenbach wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 26.03.2023 gegen den Sportclub Niestetal erneut versuchen, Punkte einzufahren.

Statistik:

TSV Marbach

Doppel: Gruber / Dudda 2:0, Siemon / Dornieden 0:1, Schmidt / Reichelt 0:1

Einzel: S. Gruber 0:2, J. Dudda 2:0, A. Siemon 2:0, S. Schmidt 1:1, N. Reichelt 2:0, D. Dornieden 0:2

TSV 1897 Breitenbach

Doppel: Bublitz / Küllmer 1:1, Krause / Dietrich 0:1, Mies / Kalem 1:0

Einzel: A. Bublitz 1:1, T. Küllmer 1:1, M. Krause 1:1, M. Mies 0:2, D. Dietrich 1:1, U. Kalem 1:1